

Die Welt gehört denen, die zu ihrer Eroberung ausziehen, bewaffnet mit Sicherheit und guter Laune“ (Charles Dickens)

Begleitet von diesen oder ähnlichen Gefühlen beendeten 18 junge Mädchen Anfang Juni 1998 ihre Schulkarriere mit der erfolgreichen Reifeprüfung am Wirtschaftskundlichen BRG Graz.

Exakt ein Vierteljahrhundert später fand sich ein Dutzend der ehemaligen Klassenkameradinnen am 2. Juni 2023 in der L'Osteria am Mehlplatz zum altbewährten Klassentreffen ein – immerhin gab es in den letzten Jahren regelmäßige Zusammenkünfte „unserer 8A“. Die abwesenden Damen hatten sich im Vorfeld durchwegs aus triftigen Gründen (eine lebt und arbeitet aktuell in Norwegen) entschuldigt. Das wiederholte Aufeinandertreffen bot Gelegenheit, um sich ausführlich über die Geschehnisse der letzten Jahre auszutauschen und altbewährte Geschichten aufzuwärmen.

Zur überblicksmäßigen Bilanz derer, die auszogen, um die Welt zu erobern: Unter den 18 Mädchen von damals finden sich mittlerweile 11 Verheiratete, 13 Mütter mit insgesamt 21 Kindern, 5 Anwältinnen, 4 Lehrerinnen, 3 Diplomingenieurinnen, 2 Physiotherapeutinnen, 1 Richterin, 1 Ärztin, 1 Psychotherapeutin und viele mehr.

Da bereits bei vergangenen Treffen ein aktives Programm absolviert wurde (Schulführung, Stadtführung usw.), stand dieses Zusammenkommen ganz im Zeichen des gemütlichen Tratschens über vergangene Klassenfahrten, -ausflüge, -strieche, Tief- und Höhepunkte. Auch nach 25 Jahren ist die Schulzeit in durchaus guter Erinnerung und so manche ließ den einen oder die andere ins Schwelgen geraten.

Honorige Unterstützung fanden wir in einigen ehemaligen LehrerInnen, die uns, wie schon in den vergangenen Jahren, in treuer Weise beiwohnten: Unsere viel geschätzte Klassenvorständin Prof. Doris Mandl, unser allzeit humorvolle Englischprofessor Ernst Kastrun (da wir seine letzte Maturaklasse vor der Pensionierung waren, sind wir in besonders guter Erinnerung – sagt er zumindest), unsere disziplinierte Deutsch- und Geschichteprofessorin Elisabeth Halper, unsere weise Lateinprofessorin Annemarie Feichtinger, unsere lebendige Biologieprofessorin Bernadette Hofer und unsere weltgewandte Geographieprofessorin Andrea Peinhaupt.

Die ausgelassene Atmosphäre und die zahlreichen Anekdoten trugen maßgeblich zur positiven Stimmung zwischen früheren Schülerinnen und Lehrer*innen bei und vollendeten einen wunderschönen Abend mit altbekannten, vertrauten und ans Herz gewachsenen Freunden und Bekannten aus der Schulzeit.

Mit erwartungsvollen Aussichten auf die folgenden Begegnungen

Manuela Hammer (eh. Klampfer)